

### Einleitung

Der Schwelltritt dient der Bedienung von Schwellwänden oder aber als Alternative zur Crescendowalze zur Bedienung des Register-Crescendos. Der Schwelltritt kann allein verwendet werden, um beispielsweise direkt an unseren Schwellapparat angeschlossen zu werden. Alternativ kann das Signal des Schwelltritts mit Setzersystemen verbunden werden, um dort weiterverarbeitet zu werden.

### Inbetriebnahme:

Das Schwellpedal wird mit vier Schrauben (z.B. Holzschrauben 6mm) am Untergrund befestigt. Genaue Zeichnungen stehen ebenfalls zum Download bereit.

Der Schwelltritt ist mit einer axialen, federbelasteten Friktionsbremse ausgestattet. Diese hat den Vorteil, dass diese nahezu keine Haftreibung besitzt. In der Praxis bedeutet das, dass zu Beginn der Bewegung keine Losbrech-Kraft überwunden werden muss, was für eine ruckfreie Bewegung entscheidend ist. Die Bremskraft wird über die Mutter an der Rückseite justiert.

Die Auswertung der Schwelltritt-Stellung findet magnetisch statt. Es ist also kein mechanisches Potentiometer verbaut. Dadurch ist der Schwelltritt völlig unempfindlich gegen Staubablagerungen.

### Elektrischer Anschluss:

**Versorgung:** Verbinden Sie die Klemmen *Minus* und *12-24* mit einer Betriebsspannung von 12-24V. Das Modul ist gegen Verpolung geschützt. Diese Spannung dient der Versorgung der internen Elektronik.

#### Verbindung zum Schwellapparat (bei direkter Ansteuerung des Schwellapparates):

An der mittleren Klemme (→) wird eine Spannung von ca. 0-5V ausgegeben, welche der Schwelltritt-Stellung entspricht. Für die direkte Verbindung mit unserem Schwellapparat verbinden Sie bitte diese Spannung mit der Klemme 1 an der 8-poligen Klemme unserer Schwellersteuerung. Schwellersteuerung und Schwelltritt müssen mit dem gleichen Minus verbunden sein.

#### Verbindung zum Multifunktionsmodul (bei Verarbeitung durch das IOS-Setzersystem und busgesteuerten Schwellapparaten):

Bei Verbindung mit dem Multifunktionsmodul ist die Versorgung des Schwellpedals aus den Klemmen „SW“ (A+ und A-) zu verwenden. Nur so haben Multifunktionsmodul und Schwelltritt das gleiche Bezugspotential.

### Fehlersuche:

Sollte das Schwellpedal keine Wirkung zeigen, so prüfen Sie bitte zunächst die Betriebsspannung. Diese sollte zwischen 12V und 24V liegen (bei Anschluss am Multifunktionsmodul 10V).

Prüfen Sie dann den Ausgang des Trittes durch Spannungsmessung zwischen *Minus* und „→“. Die Spannung solle sich mit Betätigung des Schwelltrittes typischerweise zwischen ca. 0,5V und 4,5V bewegen.